



Kopfinger Gemeindezeitung

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Kopfing im Innkreis

Informationsblatt der Marktgemeinde

Redaktions-
schluss
für die
nächste
Ausgabe:
24.11.2015



Sicherer Start in die Schule

Warnwesten für die 1. Klasse VS
Allen Schülerinnen und Schülern
viel Erfolg im neuen Schuljahr.



Krampusauffahrt

am 5. Dezember 2015
Ortsplatz



Adventkonzert, Musikverein

am 13. Dezember 2015
15:00 Uhr, Pfarrkirche



Adventsingen

Chorensemble Klangviertel

am 20. Dezember 2015
15:00 Uhr, Pfarrkirche

Inhaltsverzeichnis:**Seite:****Berichte des Bürgermeisters:**

- Vorwort und Mitteilungen des Bürgermeisters 3 – 7

Informationen des Gemeindeamtes:

- Bauverhandlungstermine | Sprechtag | Prüfungserfolge 8
- Gemeindebeitrag für mehrtägige Schulveranstaltungen 9
- Bürgermitteilungen/Mängelmeldungen 9
- Fotorückblick 10 - 11
- Winterdienst / Schneeräum- und Streupflicht 12
- Abfallinfo 13

Weitere Informationen:

- Rettungshunde-Innviertel | Spielstube startet wieder 14
- Freiwillige Feuerwehr Kopfing – Bericht | Meine Zeit zu trauern 15
- Siedlerverein - Bericht 16
- Schulbeginn in der Neuen Mittelschule | Blutspendeaktion 17
- Achtung Wildwechsel 18
- Angebote für Heimatforschung und Museumarbeit 19
- OÖ. Schulveranstaltungshilfe | Informationen der Goldhaubengruppe 19
- Landlerhilfe sucht dringend Zivildienster 20
- Danke den Spendern aus Kopfing 20
- Es gibt ein Schäringer Wörterbuch | Betriebsflächen-Datenbank 21
- Singen mit Kindern 21
- Wasner-Gedenktafelenthüllung und Kameradschaftsbundfest 22
- Neuigkeiten aus dem LKH Schäringer 23
- 17.000 Warnwesten für Österreichs Schulanfänger 24
- Informationsplattform für pflegende und betreuende Angehörige 25
- Fundgrube 25

Veranstaltungskalender 26 - 27**Für den Inhalt verantwortlich:**

- Berichte des Bürgermeisters: Bgm. Otto Straßl
- Informationen des Gemeindeamtes: AL Josef Grünberger, GB Harald Ertl
- Weitere Informationen: Siehe jeweilige Verfasser
- Veranstaltungskalender: Kulturausschuss der Marktgemeinde Kopfing i.L.

Herausgeber und Medieninhaber:

Marktgemeinde Kopfing im Innkreis

4794 Kopfing i.L., Hauptstraße 95

Tel.Nr.: 07763 22 05-0

FAX: 07763 22 05-5

E-Mail: gemeinde@kopfing.ooe.gv.at

Homepage: www.kopfing.at

Titelseite | Layout: VB Natascha Haderer

Druck: Wambacher Veas e.U., 4760 Raab, Stelzhamerstraße 247

Gemeindeamt Amtsstunden:

Montag: 7:00 – 12:00 und 13:00 – 17:30 Uhr
 Dienstag: 7:00 – 12:00 und 13:00 – 17:30 Uhr
 Mittwoch: 7:00 – 12:30 Uhr
 Donnerstag: 7:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
 Freitag: 7:00 – 12:30 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters (im Bürgermeisterbüro):

Montag - Freitag: nach Vereinbarung

Brauereigarnituren-Verleih:

Ausgabe (FR 08:00 – 09:00 Uhr) und **Rückgabe** (MO 08:00 – 09:00 Uhr) durch Gemeindearbeiter (0676 844 322 100) beim Bauhof

Geschirr-Verleih:

Ausgabe und Rückgabe durch Siedlerverein (0650 99 48 783): MO - FR: 08:00 - 08:15, 13:00 - 13:15 Uhr, 18:00 - 18:15 Uhr
 SA: 08:00 - 08:15 Uhr, 12:00 - 12:15 Uhr
 bei den Schulgaragen

Mitteilungen des Bürgermeisters



Sehr geehrte Wählerinnen und Wähler in der Marktgemeinde Kopfing im Innkreis.

Ich will Euch allen herzlich für Euer großartiges Vertrauen bei der Bürgermeisterwahl danken.

Fast 81 Prozent der gültigen Stimmen entfielen auf meine Person. Das ist bei der dritten Wahl zum Bürgermeister keine Selbstverständlichkeit. Bedanken möchte ich mich bei allen wahlwerbenden Parteien in Kopfing für die faire Auseinandersetzung in der Wahlwerbung.

Ich werde mich bemühen, Eure große Zustimmung zur weiteren gemeinsamen Arbeit für Kopfing zu nützen.

Im Oktober wird die Angelobung des Bürgermeisters, des Vizebürgermeisters und des neu gewählten Gemeinderates stattfinden. Der Gemeindevorstand sowie die Obmänner und Mitglieder der jeweiligen Ausschüsse sowie weitere Funktionen werden neu gewählt.

Auch in der Zeit der Wahlwerbung ist die Arbeit in der Gemeindestube nicht abgerissen. Die Fertigstellung des letzten Bauabschnittes im Kanalbau ist im vollen Gange. Wir liegen im vorgesehenen Zeitplan und erwarten, dass in

einigen Monaten die Anschlüsse hergestellt sind.

Die Siedlungsstraße Schwarz in Rasdorf wurde im Sommer mit einer neuen Asphaltdecke überzogen.

Ein großes Teilstück des Güterweges Straß soll nach Abschluss der Kanalbauarbeiten noch in diesem Jahr saniert werden.

Seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung hat sich auch der Wechsel des Pfarrers vollzogen.

Konsistorialrat Pfarrer Karl Burgstaller hat die Leitung der Pfarre Kopfing an Konsistorialrat Pfarrer Lambert Wiesbauer übergeben. Danke Pfarrer Burgstaller für die hervorragende Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde und alles Gute für Deine Zukunft. Einen herzlichen Willkommensgruß dem neuen Pfarrer in Kopfing.

Auch in unserer Gemeinde haben 10 Kriegsflüchtlinge aus Syrien und Afghanistan, darunter 6 Kinder Unterkunft erhalten. Wer die Unterkunftgebende Familie Gumpinger in Leithen dabei unterstützen will, ist herzlich dazu eingeladen. Die Kinder sind inzwischen bereits in der Volks- und Neuen Mittelschule in Kopfing eingeschult. Geben wir diesen vertriebenen Menschen einige Monate das Gefühl der Sicherheit.

Freundliche Grüße
Euer Bürgermeister

Otto Straß

Ergebnisse der Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl in Kopfing

Landtagswahl:

	Stimmen	Prozent
ÖVP	529	39,45 %
SPÖ	131	9,77 %
FPÖ	529	39,45 %
GRÜNE	76	5,67 %
NEOS	45	3,36 %
CPÖ	21	1,57 %
KPÖ	10	0,75 %

Bürgermeisterwahl:

	Stimmen	Prozent
Otto Straßl	1.075	80,71 %
Peter Grüneis	257	19,29 %

Gemeinderatswahl:

	Stimmen	Prozent	Mandate GdeRat	Mandate GdeVorst.
ÖVP	738	56,21%	15	5
SPÖ	147	11,20%	2	0
FPÖ	428	32,60%	8	2

Nachstehende Mandatare wurden in den Gemeinderat gewählt:

ÖVP: Otto Straßl, Ferdinand Dvorak, Johannes Grüneis-Wasner, Margarete Eigenbrod, Johannes Rossgatterer, Ing. Johann Schöffberger, Bernhard Schasching, Alois Danning, Christine Probst, Josef Eichinger, Jakob Schopf, Thomas Klostermann, Daniel Straßl, Brigitte Jell, Wolfgang Hiermann

SPÖ: Johann Sageder, Josef Achleitner

FPÖ: Peter Grüneis, Franz Fuchs, Stefan Hamedinger, Karoline Zahlberger, Johann Kösslinger, Rudolf Fehlhofer, Franz Kramer, Gudrun Grüneis

Die Wahlbeteiligung für die Gemeinderatswahl lag bei 84,48 %. Es wurden 1.393 Stimmen abgegeben, wovon 94,26 % gültig waren.

Ich bedanke mich bei allen Kopfinger/innen für die starke Wahlbeteiligung.

Bürgermeister Otto Straßl am Wahlsonntag. Herzliche Gratulation zur Wiederwahl.



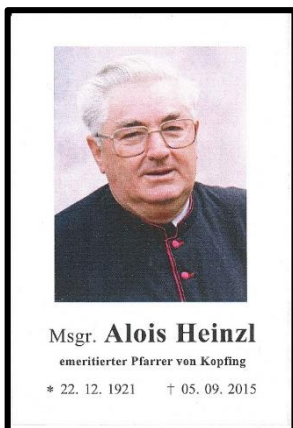
Ortsbildmesse Gmunden

10 Jahre präsentiert Kulturzeit Kopfing nunmehr die Marktgemeinde Kopfing bei den alljährlich stattfindenden Ortsbildmessen in ganz Oberösterreich. Bei der Ortsbildmesse in Gmunden am 6. 9. mussten die Besucher besonders wetterfest sein, um sich an den 150 Ständen über Projekte in den Gemeinden Oberösterreichs zu informieren.

Großes Interesse zeigten die Besucher für das Kulturhaus als Ziel für Gruppenausflüge, die Kopfinger Wanderwege und den Baumkronenweg. Sehr gut kam die erstmals präsentierte „Kopfinger Markttasche“ an, die in der Alten Krämerei mit regionalen Schmankerln gefüllt wird.



Zum Gedenken – Msgr. Alois Heinzl Ehrenbürger der Marktgemeinde Kopfung



Die Marktgemeinde Kopfung i.I. gedenkt in aufrichtiger Trauer an den verstorbenen Ehrenbürger und ehemaligen Pfarrer, Msgr. Alois Heinzl, der am 5. September 2015 im 94. Lebensjahr aus dieser Welt geschieden ist.

Unter großer Anteilnahme der

Geistlichkeit, der Bevölkerung und der örtlichen Vereine fand am 12. September 2015 der Trauergottesdienst mit anschließender Beisetzung im Priestergrab statt.

Bischof Ludwig Schwarz würdigte in seiner Traueransprache die verdienstvolle seelsorgliche Tätigkeit, die Msgr. Alois Heinzl in seiner Zeit als Pfarrer in Kopfung von 1955 bis 2004 verrichtet hat.

Seine vielseitigen Begabungen auch in den Belangen der Bautätigkeiten in der Pfarre, als Musiker, Chorleiter, Organist und Theaterregisseur der Mysterienspiele, die viele tausende Besucher nach Kopfung führten, wurden dabei dankend erwähnt.

Für seine vielfältigen Verdienste erhielt er mehrere Auszeichnungen des Landes Oberösterreich sowie im Jahr 1993 das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich.

Für sein Verständnis zur Entwicklung unseres schönen Gemeindeortes sprach ihm Bürgermeister Otto Straßl bei der Traueransprache, auch im Namen der anwesenden Vereine, seinen Dank aus. Viele öffentliche Bauten, wie z.B. der Schulbereich, die Freizeitanlage, die Sportanlage und auch viele Privathäuser befinden sich auf ehemaligem Pfarrgrund, der von Msgr. Heinzl wohlwollend zur Verfügung gestellt wurde.

Der Gemeinderat verlieh ihm daher für sein Wirken um die Gemeinde Kopfung im Jahr 1981 die Ehrenbürgerschaft. Als Neugründer der Musikkapelle im Jahr 1967 und mit seiner 20jährigen Tätigkeit als Kapellmeister leistete er einen wesentlichen kulturellen Beitrag für die Marktgemeinde Kopfung. Bei seiner Zurücklegung der Kapellmeistertätigkeit wurde er

daher vom Musikverein Kopfung zum Ehrenkapellmeister ernannt.

Angesichts dieser vielen würdevollen Verdienste des Verstorbenen um die Marktgemeinde Kopfung i.I. wird ihm die Marktgemeinde Kopfung im Innkreis stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Zum Gedenken - Ertl Josef



Josef Ertl ein vorbildlicher Bauern-, Gemeinde-, und Interessensvertreter.

Er verstarb im 90. Lebensjahr. Da Ertl „Z'Kimmersdorf“ war sein Hausname und sein Gütesiegel.

Josef Ertl war 24 Jahre im Gemeinderat in Kopfung (1961-

1985), davon 18 Jahre ÖVP-Fraktionsobmann und 6 Jahre Gemeindevorstand. Ein Bauernvertreter welcher zur Entwicklung und Modernisierung von Kopfung sehr viel beigetragen hat. Bereits in jungen Jahren organisierte er die Gründung der Kopfinger Landjugend, er war Gründungsmitglied des Maschinenringes, organisierte die Grundzusammenlegung, war Vorstandsmitglied im Fleckviehzuchtverband, kümmerte sich um den Bau diverser Forstwege und war als Gründer und Obmann der Telefongemeinschaft für die Versorgung mit Telefonanschlüssen in Kopfung zuständig.

Neben all diesen, von Josef Ertl gestalteten Bereichen, ermöglichte er zusammen mit seiner Gattin Paula den Örtlichen Bäuerinnen und Bauern den Besuch von Weiterbildungslehrgängen, welche von Kammer und Fachschule angeboten wurden.

Bis zu seinem Ableben wurde „Sepp“ Ertl zuhause von seiner Tochter Pauline und Schwiegersohn Hans betreut.

Wir gedenken in Dankbarkeit.

Pfarrerwechsel

Verabschiedung Konsistorialrat Pfarrer Karl Burgstaller



Amtseinführung Pfarrer Konsistorialrat Lambert Wiesbauer



Barrierefreier Sitzungssaal-Zugang

Der Zugang zum Sitzungssaal und zur Öffentlichen Bücherei wurde barrierefrei umgebaut.



Ferienpassverlosung

Gut besucht waren die vielen Ferienkalenderaktionen in Kopfung, die von verschiedenen Vereinen und Organisationen durchgeführt wurden. Der Kulturausschuss lud zum Abschluss die Kids zum Knacker grillen und zur Verlosung ein. Die teilnehmenden Kinder wurden mit einem Kinobesuch und Tombola-Preisen belohnt.



STABS-Koffer Übergabe

Im Rahmen der Bürgermeisterkonferenz in Suben fand die offizielle Stabs-Koffer Übergabe statt. Der „Stabs-Koffer“ des OÖ Zivilschutzes enthält alle wichtigen Utensilien für die Arbeit im Katastrophenfall und soll für die Gemeinden sowohl im Ernstfall als auch bei Planspielen eine wertvolle Unterstützung sein.



Gesundheits- und Sozialdienstgruppe Ortsstelle Kopfing im Innkreis

Mit einem Essen beim Baumkronenweg bedankte ich mich bei der Sozialdienstgruppe für die tatkräftige Mithilfe und Arbeit (Essen auf Rädern, Krankenbetten, usw.).



Gemeinderatssitzung – 03. Juli 2015

Der Gemeinderat beschloss die Aufnahme eines weiteren **Landesdarlehens** in Höhe von EUR 7.200 für den Bau der **Abwasserbeseitigungsanlage Kopfing – BA 10** sowie den dazugehörigen **Schuldschein**.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Prüfungsausschussobmann-Stellvertreter Hermann Doblinger berichtete über die **Prüfungsausschusssitzung** vom 15.06.2015, bei der die Überprüfung der Winterdienstabrechnung 2014/2015 erfolgte. Weiters wurden diverse Lustbarkeitsabgabenrückstände überprüft.

Der Gemeinderat nahm den Bericht mehrheitlich zur Kenntnis. FPÖ (1 Nein)

Die Zustimmung zur Errichtung einer **Kinderbetreuungseinrichtung** in Form einer **Krabbelstube** durch die Pfarrcaritas Kopfing mit Inbetriebnahme ab September 2015 sowie die damit verbundene Abgangsdeckung der nicht durch sonstige Einnahmen bedeckten Betriebskosten durch die Marktgemeinde Kopfing i.I. wurde vom Gemeinderat beschlossen. Der für die Finanzierung der Investitionskosten in Höhe von EUR 195.000 erforderliche Finanzierungsplan der Direktion Inneres und Kommunales, worin auch der finanzielle Anteil der Marktgemeinde Kopfing i.I. ersichtlich ist, lag jedoch noch nicht vor. Die Förderzusage der Direktion Bildung und Gesellschaft in Höhe von EUR 165.000 wurde zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

ÖVP (15 Ja, 1 Stimmenthaltung), FPÖ (5 Ja), SPÖ (4 Nein)

Der Gemeinderat wurde darüber informiert, dass in der Verbandsversammlung des Sozialhilfeverbandes Schärding am 30.6.2015 die Marktgemeinde Kopfing im Innkreis als Standort für „**Vitales Wohnen**“ vorgeschlagen wurde. Geplante Projektumsetzung: Planung in den Jahren 2015/2016 | Realisierung in den Jahren 2016/2017.

Der Gemeinderat fasste einen einstimmigen Annahmebeschluss.

Der Gemeinderat beschloss, dass die Marktgemeinde Kopfing i.I. mit Wirksamkeit ab 1. Jänner 2016 der **Werbegemeinschaft Donau** Oberösterreich beitrifft, wobei der jährlich anfallende Mitgliedsbeitrag durch den Fremdenverkehrsverband Kopfing getragen wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Informationen des Gemeindeamtes

Bauverhandlungstermine

Mittwoch, 28. Oktober 2015
Freitag, 20. November 2015

Mittwoch, 09. Dezember 2015

Sprechtage

- **Pensionsversicherungsanstalt**

Donnerstag, 08. Oktober 2015
Donnerstag, 15. Oktober 2015
Donnerstag, 22. Oktober 2015
Donnerstag, 12. November 2015
Donnerstag, 19. November 2015
Donnerstag, 26. November 2015
Donnerstag, 10. Dezember 2015
Donnerstag, 17. Dezember 2015
jeweils von 8:00 – 14:00 Uhr in der Gebietskrankenkasse, Tel. 05 7807 31 39 00
Internet: www.pensionsversicherung.at

- **Amtstage des Notars Mag. Breitwieser**

Donnerstag, 15. Oktober 2015
Donnerstag, 19. November 2015
Donnerstag, 17. Dezember 2015
jeweils von 13:00 – 14:00 Uhr im Gasthaus Grüneis-Wasner

- **Sozialversicherungsanstalt der Bauern**

Montag, 05. Oktober 2015
Montag, 02. November 2015
Montag, 07. Dezember 2015

jeweils von 8:00 – 15:00 Uhr in der Bezirksbauernkammer Schärading
Internet: www.svb.at

- **Gewerberechtliche Betriebsanlageverfahren**

Mittwoch, 14. Oktober 2015
Mittwoch, 11. November 2015
Mittwoch, 16. Dezember 2015

jeweils von 8:30 – 11:00 Uhr in der Bezirkshauptmannschaft Schärading,
Terminkoordinierung Tel.: 07712 3105

Prüfungserfolge



Frau Lisa Winzer, Ameisbergstraße, spendierte an der Privaten Pädagogischen Hochschule Linz mit Auszeichnung zum Bachelor of Education.



Frau Julia Schatzberger, Kopfingerdorf, maturierte an der HAK Schärading mit ausgezeichnetem Erfolg.



Frau Sarah Eichinger, Kopfingerdorf, hat Italienisch und Französisch auf Lehramt in Wien studiert und dieses Studium mit Auszeichnung abgeschlossen und hat den Titel Magistra der Philosophie erlangt.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen Erfolgen!

Gemeindebeitrag für mehrtägige Schulveranstaltungen

Förderungsvoraussetzungen

- Die Gemeindeförderung wird für die Teilnahme an **mehrtägigen Schulveranstaltungen** mit einer jeweils mindestens 5-tägigen Dauer sowie die „Linz-Aktion“ der Volksschule (mehrtägig) gewährt, und zwar für: Sportwochen (Schikurse, usw.), Wien-Aktionen, Schullandwochen, Projektwochen, Fremdsprachenwochen inkl. Schüleraustausch, Linzaktion der Volksschule, usw.
- Der/Die teilnehmende Schüler/in muss im Zeitpunkt der betreffenden Schulveranstaltungsteilnahme seinen/ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Kopfung i.I. haben.
- Die gegenständliche Förderungsaktion ist auf mehrtägige Schulveranstaltungen (siehe vorstehenden Absatz 1) in der Pflichtschulzeit des /der betreffenden Schülers/in beschränkt.

Höhe des Gemeindebeitrages

Der Gemeindebeitrag beträgt für jede Schulveranstaltungsteilnahme im Sinne des vorstehenden Punktes wie folgt:

Sockelbeitrag:

Schulveranstaltungen (mind. 5-tägig): EUR 22,--
Linz-Aktion d. VS (pro Tag) EUR 4,40

Steigerungsbetrag:

Schulveranstaltungen (mind. 5-tägig): EUR 22,--
Linz-Aktion d. VS (pro Tag) EUR 4,40

Der Steigerungsbetrag gebührt, wenn für den/die betreffende/n Schüler/in sowie für die betreffende Schulveranstaltung seitens des Landes OÖ ein „OÖ Familienzuschuss für Schulveranstaltungen (Schulveranstaltungshilfe) gemäß Beschluss der

OÖ. Landesregierung vom 23.6.1997, in der jeweils geltender Fassung, gewährt wird.

Auszahlung des Gemeindebeitrages

Sockelbetrag:

- Für Schüler/innen, welche eine Pflichtschule in Kopfung i.I. besuchen:

Die Auszahlung erfolgt seitens der Marktgemeinde Kopfung i.I. auf Grund einer Aufstellung der jeweiligen Schulleitung über die an der jeweiligen mehrtägigen Schulveranstaltung teilnehmenden Schüler/-innen direkt an die Schulleitung bzw. auf das von dieser bekannt gegebene Bankkonto.

Der gewährte Gemeindebeitrag ist sodann direkt vom jeweiligen Kursbeitrag des einzelnen Schülers durch die Schulleitung in Abzug zu bringen.

- Für Schüler/innen welche eine auswärtige Schule besuchen:

Die Auszahlung erfolgt seitens der Marktgemeinde Kopfung i.I. gegen Vorlage einer Schulbestätigung über die jeweilige Schulveranstaltungsteilnahme direkt an die Eltern bzw. an den Erziehungsberechtigten.

Steigerungsbetrag:

Die Auszahlung erfolgt seitens der Marktgemeinde Kopfung i.I. auf Grundlage eines vorzulegenden Nachweises über die Gewährung des „OÖ Familienzuschusses für Schulveranstaltungen (Schulveranstaltungshilfe)“ durch das Land OÖ für die jeweilige(n) Schulveranstaltung(en) direkt an die Eltern bzw. an den Erziehungsberechtigten.

Bürgermitteilungen / Mängelmeldungen

Die Marktgemeinde Kopfung erstreckt sich auf ein sehr großes Gemeindegebiet von 33,3 km². Viele Einrichtungen sind dabei vorhanden, die von unseren Mitarbeitern im Bauhof gewartet und instandgehalten werden (Straßen, Gehsteige, Verkehrszeichen, Schneestangen, Straßenlaternen, Spielgeräte, Abfallkörbe, Kanalschächte, Straßenkanäle, Wasserversorgungsanlage, Bäume, Sträucher und noch einiges mehr).

Falls irgendwelche Beschädigungen oder Mängel auffallen, sind wir dankbar, wenn diese am Marktgemeindeamt gemeldet werden. Dadurch ist eine rasche Instandsetzung möglich. Oftmals werden uns Schäden erst sehr spät bei diversen Kontrollfahrten oder Besichtigungen bekannt.

Meldungen per Telefon: 07763 22 05-0;

oder Meldung per

E-Mail: gemeinde@kopfung.ooe.gv.at

Fotorückblick

Marktfest



120 Jahre Kameradschaftsbund





125 Jahre Musikverein



Winterdienst / Schneeräum- und Streupflicht

Wie alle Jahre wieder steht der Winter vor der Tür und wir alle hoffen, dass der Winterdienst nicht zu intensiv ausfallen wird. Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können ist es erforderlich, neben einem gut organisierten Räum- und Streudienst, der in Kopfing von der Fa. Danninger und vom Maschinenringservice durchgeführt wird, auch auf einige wichtige Punkte im Privatbereich aufmerksam zu machen:

Gemäß § 93 (1) Straßenverkehrsordnung 1960, BGBl. 159/1960, i.d.g.F., haben die **Eigentümer** von Liegenschaften in Ortsgebieten, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden **Gehsteige und Gehwege**, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen **Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft**, in der Zeit **von 6 bis 22 Uhr**, von Schnee und Verunreinigungen **gesäubert** sowie bei Schnee und Glatteis **bestreut** sind.

Ist kein Gehsteig oder Gehweg vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

Ausgenommen von dieser Verpflichtung sind die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften.

Die Schneeräumungspflicht umfasst auch die Abfuhr der Schneeanhäufungen und zwar nicht nur hinsichtlich des witterungsbedingt dort liegenden Schnees, sondern auch auf den durch einen Schneepflug des Winterdienstes auf den Gehsteig verbrachten Schnee.

Wenn nun die Gemeinde fallweise auch Schneeräumarbeiten auf Gehsteigen oder Gehwegen entlang schneeräum- und streupflichteter privater Liegenschaften durchführt, **bedeutet dies keinesfalls**, dass die Liegenschaftsbesitzer von ihrer Verpflichtung zum Schneeräumen und Streuen entbunden sind.

Des Weiteren sind gemäß § 21 Oö. Straßengesetz die Eigentümer von Grundstücken, die in einem Abstand bis zu 50 Meter neben einer Straße liegen, verpflichtet, die Ablagerung des im Zuge der Schneeräumung von der Straße

entlang ihrer Grundstücke entfernten Schneeräumgutes auf ihrem Grund ohne Anspruch auf Entschädigung zu dulden. Auch das Aufstellen von Schneezäunen unterliegt der Duldungspflicht.

Weil im Winter parkende Autos auf schmalen Gemeindestraßen die Schneeräumung stark beeinträchtigen können, wird appelliert, bei Schneefall oder wahrscheinlichem Schneefall das Parken auf Straßenflächen so gering als möglich zu halten.



Leider muss auch immer wieder festgestellt werden, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz oder sonstigen Privatflächen auf bereits geräumte und gestreute Straßen ablagern. Hier darf auf die Bestimmungen des § 92 der Straßenverkehrsordnung hingewiesen werden, wonach diese Art der Ablagerung verboten ist. Auf mögliche Straffolgen bzw. Haftungsfolgen im Zuge etwaiger Unfälle, die auf diese privaten Schneeablagerungen sowie Straßenglätte zurückzuführen sind, wird besonders hingewiesen und daher um deren Unterlassung ersucht.

Die Gemeinde bedankt sich im Voraus für die Beachtung dieser Vorgaben für den Winterdienst. Es wird auch um Verständnis ersucht, dass aufgrund des großen Straßennetzes bei Schneefall der Schneepflug nicht gleichzeitig überall sein kann, denn ein Umlauf dauert pro Räumfahrzeug ungefähr drei bis vier Stunden. Mit etwas gegenseitigem Verständnis, **entsprechend guter Winterausrüstung am Fahrzeug** sowie **angepasster Fahrgeschwindigkeit** wird auch der kommende Winter wieder für uns alle zu meistern sein.



Ausgabe Nr. 120

Oktober 2015

ALTEISENSAMMLUNG – FREIWILLIGE FEUERWEHR KOPFING

Alteisensammlung am **Samstag, den 10. Oktober 2015** im gesamten Ortsgebiet von Kopfung. Gesammelt wird Alteisen und Blech jeder Art (Öfen ohne Schamott) sowie Autowracks (inkl. 5 Reifen mit Felgen). Größere Holzreste müssen entfernt werden. Die Gebühr für die Entsorgung eines Autowracks beträgt bei Abholung durch die Feuerwehr EUR 30,00. Wenn das Autowrack zum Lagerplatz gebracht wird, ist die Entsorgung kostenlos.

Sammelplatz: Grömer Manfred, Straß 5

Wenn Sie ein Autowrack zu entsorgen haben, teilen Sie dies bis spätestens **Freitag, den 9. Oktober** Herrn **Josef Rathberger (Tel. 2374 oder 0650 55 33 804)** mit. Folgende Daten werden bei der Autowrackentsorgung benötigt: **Marke, Type** und **Fahrgestellnummer (Typenschein)**. Ohne diese Daten kann das Autowrack nicht entsorgt werden.

Nicht gemeldete Autowracks können keinesfalls entsorgt werden !

Das Alteisen ist am Samstag, den 10. Oktober 2015 bis spätestens 7:00 Uhr an der Straße (nicht verkehrsbehindernd) bereit zu stellen. Unterstützen Sie diese Aktion, denn es wird damit ein wichtiger Beitrag für den Umweltschutz in unserer Gemeinde geleistet.



LANDWIRTSCHAFTSFOLIEN - SAMMLUNG

MI. 11. November 2015
13:00 - 16:00 Uhr

Parkplatz SPORTPLATZ Kopfung

Netze und **Schnüre** sind am einfachsten zuhause über die **Restabfalltonne** entsorgt. **Silofolien** und Netze/Schnüre können **kostenlos** bei den **Sammelstellen** abgegeben werden. Die **Abgabe im Altstoffsammelzentrum (ASZ)** von Silofolien und Netzen bzw. Schnüren **ist kostenpflichtig**. Die Entsorgungskosten für Wickelfolien im ASZ betragen EUR 0,11/kg inkl., für Netze und Schnüre EUR 1,00 inkl. pro Sack (ca. 5kg). Alle Kosten sind sofort bar zu begleichen.

Bitte beachten Sie, dass ...

- die Sammlung mittels LKW Kran erfolgt – **Anlieferung mit „Kippen“ hilft Zeit sparen!**
- die Folien **trocken und besenrein** sind!
- Folien und Schnüre **nur während der Sammelzeiten** entgegengenommen werden, illegales Abladen vorher oder nachher wird zur Anzeige gebracht!
- die **Säcke für Netze** und Schnüre bei den **Sammelstellen** ausgegeben werden!
- die Abgabe in den **ASZ kostenpflichtig** ist!
- **Netze und Schnüre Restabfall** sind und über die eigene Restabfalltonne entsorgt werden sollen!
- diese Sammlung eine **Serviceleistung Ihres Bezirksabfallverbandes** ist – **www.umweltprofis.at**

Weitere Informationen

Rettungshunde-Innviertel

Bericht: Thomas Wallner

Der Verein "Rettungshunde-Innviertel" möchte sich bei der Raiba Kopfing für die Spende von EUR 100,00 sehr herzlich bedanken.

Bankstellenleiter Michael Hamedinger konnte sich beim Training ein Bild über die Leistung der überaus sozialen Hunde und dem Team machen.

Wer Interesse hat, dem Verein aktiv oder als unterstützendes Mitglied beizutreten, kann sich auf der Homepage www.rettungshunde-innviertel.at informieren und Kontakt aufnehmen.

Wir freuen uns auf einen Besuch beim Training.



Spielstube startet wieder

Bericht: Spielstubenleiterin Julia Plank

Wir, die Spielstube Kopfing, beginnen wieder am Dienstag den 6. Oktober 2015 wie gewohnt von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr in der Volksschule (Nebeneingang)!

An diesem Tag braucht ihr keine Jause und Getränke mitnehmen, die Spielstubenmamas bereiten etwas vor!!!!

Für Kinder von ca. 6 Monaten bis zum Kindergartenalter!
Mit oder ohne Eltern!

Es wird wieder gespielt, gebastelt, in den Wald oder zum Spielplatz gegangen und viel gelacht.

Wir freuen uns wieder auf zahlreiches Kommen.

Bei Fragen 0676 95 07 256 Julia Plank
Euer Spielstubenteam!



Viel Unterstützung für die Freiwillige Feuerwehr Kopfung

Bericht: FF Kopfung, HBM Mag. Martin Jobst

Nach der traditionellen Florianimesse vor der Florianikapelle in Neukirchendorf überraschten Andrea Grüneis und Herta Kraft als Vertreterinnen der Ortsbäuerinnen Kopfung die anwesenden Feuerwehrmitglieder mit einer Spende. Die Feuerwehren Kopfung und Engertsberg erhielten jeweils einen Scheck in der Höhe von 250 Euro überreicht.



Viele lokale und regionale Firmen unterstützten mit Pokalspenden und anderen Sponsoringleistungen die FF Kopfung bei der erfolgreichen Durchführung des Abschnitt-Feuerwehrleistungsbewerbes am 27. Juni 2015.

Wertvolle Hilfe bekamen die Florianis dazu auch vom Kameradschaftsbund und vom Sportverein Kopfung.



Neben einer Pokalspende in Höhe von 100 Euro, konnte der Bankstellenleiter der Raiffeisenbank Region Schärding, Bankstelle Kopfung, Michael Hamedinger, an Kommandant HBI Hermann Jobst und Kassier AW Albin Doblner eine großzügige Unterstützung für den Ankauf einer Wärmebildkamera in Höhe von 500 Euro überreichen.

Hamedinger, selbst aktiver Atemschutzträger bei der Kopfinger Feuerwehr, hob bei der Spendenübergabe die wertvolle Hilfe dieser Kamera bei der zielgerichteten Brandbekämpfung und effektiven Personenrettung hervor.



Die Freiwillige Feuerwehr Kopfung bedankt sich bei den angeführten Vereinen und Firmen für ihre großzügigen Spenden und Unterstützungsleistungen.

Meine Zeit zu trauern

Bericht: Mobiles Hospiz Schärding

Der Tod eines nahestehenden Menschen zwingt uns, eine gewisse Zeit in der Hektik des Lebens stillzustehen und sich mit unseren Gefühlen auseinanderzusetzen.

An folgenden Impulsabenden möchten wir uns speziell diesem Thema widmen.

Termine:

16. Oktober 2015 17:00 – 18:30 Uhr

30. Oktober 2015 17:00 – 18:30 Uhr

20. November 2015 17:00 – 18:30 Uhr

Wo:

Rotes Kreuz Schärding
Othmar-Spanlangstraße 2, 4780 Schärding
E-Mail: martha.kierner@o.rotekreuz.at

Begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldung unter: 07712 2131-25

Die Themenabende sind überkonfessionell

Aus Liebe zum Menschen.

 **ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**
OBERÖSTERREICH

Siedlerverein

Bericht: Thomas Grüneis, Schriftführer

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und 20 Jahre Siedlerverein

Am 25. April 2015 konnte Obmann Anton Reitingner in unserem Festzelt Bürgermeister Otto Straßl, Bezirksobmann Josef Kager, Pfarrer Karl Burgstaller, Vertreter der Raiffeisenbank sowie Sparkasse begrüßen. Nach dem Totengedenken berichtete Obmann Reitingner über die Vereinsaktivitäten der letzten 20 Jahre.

Er dankte den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren ehrenamtlichen Einsatz und allen Gönnern für ihre Unterstützung.

Im Anschluss der Grußworte der Ehrengäste fand die Neuwahl des Vorstandes statt, die einstimmig erfolgte.

Nach der „Zepter-Übergabe“ von Obmann Anton Reitingner an Obmann Christian Schmidleitner wurden langjährige Vorstandsmitglieder geehrt und mit Verdienstmedaillen ausgezeichnet.

Neben der Jahreshauptversammlung am Freitag stand auch der Frühschoppen am Sonntag den 26. April ganz im Zeichen des 20-jährigen Jubiläums.

Bei sommerlichem Wetter konnten wir rund 400 interessierte Personen begrüßen.

Neben der großen Ausstellung der Siedlervereins-Geräte wurden von Fa. Kaufmann die neuesten E-Bikes vorgestellt, welche auch gleich getestet werden konnten. Die große Hüpfburg mit Rutsche wurde von den Kindern mit Begeisterung gestürmt.

Bei Steckerlfisch, Kotelette, Bratwürstel und Bier vom Fass konnten sich die Gäste kulinarisch bis zum gemütlichen Ausklang am späten Nachmittag verwöhnen lassen.



Geräteausgabe

Hiermit möchten wir euch nochmal über die Ausgabezeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung informieren:

MO – FR: 08:00 - 08:15

13:00 - 13:15

18:00 - 18:15

SA: 08:00 - 08:15

12:00 - 12:15

An Sonn- und Feiertagen erfolgt keine Ausgabe!

Bitte um vorherige telefonische Vereinbarung unter 0650 99 48 783

Neue Homepage

Aktuelle Gerätelisten und Informationen über die Aktivitäten im Siedlerverein des ganzen Bezirkes sind unter:

www.siedlerverein-bez-schaerding.at

ab sofort abrufbar.

Oder ihr schreibt uns eine E-Mail:

Siedlerverein-kopfig@a1.net



Schulbeginn in der Neuen Mittelschule

Bericht: NMSD Theresia Kainz

Hochmotiviert starten die Lehrerinnen und Lehrer mit ihren 65 Schülerinnen und Schülern in das neue Schuljahr.

Aufgrund des Sabbaticals von Hr. SR Josef Anzengruber und des glücklichen Umstands, dass wir die 4. Klasse teilen konnten, starten wir mit 5 Klassen und 12 Lehrerinnen und Lehrern in das Schuljahr.

Neu bei uns an der Schule sind Frau Eva Maria Mayr aus Wernstein, Frau Sandra Koglbauer aus Andorf und die Kopfingerin Frau Regina Heissenberger.

Unsere Schule ist bestens ausgestattet. In diesem Zusammenhang gebührt der Gemeindevertretung ein herzliches Dankeschön.



Neue Rechner für unseren Computerraum

Die inzwischen sieben Jahre alten Rechner erfüllten nicht mehr die technischen Anforderungen.

Seit Mai haben wir nun 20 neue Rechner - PC System Fujitsu ESPRIMO P, Intel® Core i3-4160, 8 GB Arbeitsspeicher, 128 GB SSD Festplatte, Original Windows® 7 Pro - auf Leasingbasis von der Firma Elcotrade.

Der Vorteil dieser Rechner sind die SSD-Festplatten, die einen sehr schnellen Start des Systems gewährleisten.

Wir können ab diesem Schuljahr wieder die ECDL-Prüfungen mit diesen Computern durchführen und unsere Schüler bestmöglich ausbilden.

Projekt Lebensbaum

Die Schülerinnen und Schüler arbeiteten zu Schulschluss und jetzt am Schulbeginn zusammen mit dem Künstler Meinrad Mayrhofer an einer Skulptur für den Pfarrhofplatz.

Ich hoffe, dass dieser Lebensbaum demnächst fertig wird, sodass er die Bevölkerung mit seiner Buntheit und Vielfalt erfreuen kann. Jedes Kind, das im Vorjahr unsere Schule besucht hat, findet sich mit seiner Arbeit wieder.



Meinrad Mayrhofer inmitten der jungen Künstler

Ich wünsche allen Eltern, Schülerinnen und Schülern unserer Schule ein erfolgreiches Jahr, dass von Zusammenarbeit und Leistungswillen geprägt ist.

Blutspendeaktion

Bericht: Österreichisches Rotes Kreuz, Blutzentrale Linz

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich zur Blutspendeaktion in der Marktgemeinde Kopfing am 30. Oktober 2015 von 15:30 – 20:30 Uhr im Einsatzzentrum ein.

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende-Hotline: 0800 190 190 bzw. per E-Mail wmb@o.roteskreuz.at

zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter www.roteskreuz.at/ooe erfahren.

Aus Liebe zum Menschen.


ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Achtung Wildwechsel!

Bericht: OÖ Landesjagdverband

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr. Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammenstreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Aberten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Einstand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremsen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker

einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige, örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitnehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.



Eine innovative Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit sind optische und akustische Wildwarngeräte. Das Land Oberösterreich hat deshalb in Abstimmung mit dem Oö. Landesjagdverband und durch Unterstützung von Versicherungsunternehmen im Jahr 2003 ein Testprojekt gestartet. Die Wildunfälle haben sich auf den Teststrecken um bis zu 93 % reduziert. Daher werden seit März 2010 Oberösterreichs gefährlichste Straßenabschnitte Stück für Stück dauerhaft mit Wildwarngeräten ausgestattet, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die freilebenden Wildtiere zu schützen.

Mittlerweile wurden mehr als 180 Straßenkilometer durch solche Wildwarngeräte entschärft – jedes Jahr kommen 30 Kilometer hinzu!

Die Gesamtkosten belaufen sich jährlich auf rund 100.000 Euro und werden vom Land Oberösterreich gemeinsam mit Versicherungsunternehmen finanziert. Die örtliche Jägerschaft übernimmt die Selbstkostenbeteiligung von 10% der Gesamtsumme und wartet und pflegt die Geräte mit großem persönlichem Einsatz.

Oö Landesjagdverband www.oeljv.at

Angebote für Heimatforschung und Museumsarbeit

Bericht: Akademie für Bildung und Volkskultur

Die Ausbildungslehrgänge Heimatforschung und Museumskustode/-in wurden inhaltlich weiterentwickelt. Wahlmodule ermöglichen es, bewährtes Wissen mit individuell auswählbaren Modulen zu ergänzen. Darüber hinaus bieten Aufbaulehrgänge die Möglichkeit, das eigene Wissen noch stärker zu vertiefen.



Ausbildungslehrgang Heimatforschung
Start: 13.11.2015, Anmeldung bis 06.11.2015

Ausbildungslehrgang Museumskustode/-in
Start: 07.11.2015, Anmeldung bis 31.10.2015

Akademie für Bildung und Volkskultur
Landesverband
OÖ. Volksbildungswerk
Promenade 33, 4020 Linz

E-Mail: avk@ooevbw.org

Tel.: 0732 77 31 90

www.akademievolkskultur.at

OÖ Schulveranstaltungshilfe

Bericht: Amt der OÖ Landesregierung, Familienreferat

„Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LH-Stv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter: www.familienkarte.at/Foerderung).

Im Sinne einer noch bürgerfreundlicheren Verwaltung können die Anträge für die OÖ. Schulbeginnhilfe und OÖ. Schulveranstaltungshilfe ab Herbst 2015 auch online über die Landeshomepage, sowie über die Domain der Fachabteilung www.familienkarte.at, gestellt werden.



Informationen der Goldhaubengruppe

Bericht: Team der Goldhaubengemeinschaft Unteres Innviertel

Neuerscheinung: „Tracht tragen heißt Heimat tragen“, unter diesem Leitsatz haben wir an der Trachtenerneuerung teilgenommen. Das Buch mit 246 Seiten „TRACHT & GOLDHAUBE TRAGEN“ beinhaltet auf 108 Seiten alle erneuerten Ortstrachten von „Sommer-/Fest- und Männertrachten, Alltagstrachten, der „Innviertler Hutracht“; 89 Seiten verschiedene bzw. neue Goldhaubenkleider; Anleitungen zum Häkeln und Stricken von Handstiezel und auf 36 Seiten eine Bestandsaufnahme von derzeit gelebtem Brauchtum in den Gemeinden.

Dieses Buch soll nicht nur ein Nachschlagewerk mit Informationen in Wort und Bild für alle Generationen sein. Wir möchten viele Leute damit motivieren, sich eine schöne Tracht oder ein Goldhaubenkleid selber zu nähen oder nähen zu lassen.

Dieses Buch ist bei allen Ortsobfrauen der Goldhaubengemeinschaft Unteres Innviertel um nur EUR 25,00 erhältlich - siehe auch www.goldhauben.net.

Landlerhilfe sucht dringend Zivildienster

Bericht: Verein „Eine Welt – OÖ. Landlerhilfe“

Landlerhilfe sucht dringend Zivildienster für einen Einsatz am Stützpunkt in Linz oder in den Landlerdörfern in Rumänien und der Ukraine.

Der Verein „Eine Welt – OÖ. Landlerhilfe“ sucht für den Einsatz am Stützpunkt in Linz ab sofort einen Zivildienster. Wenn Sie freundlich, teamfähig, caritativ veranlagt sind, rasch Ihren Einsatz beginnen wollen, über Computerkenntnisse verfügen und einmal bei einer humanitären Organisation mitarbeiten wollen, dann sind Sie bei uns richtig.

Weiters sucht der Verein für seine Einsatzstellen in den Landlerdörfern in Rumänien und der Ukraine für die kommenden Jahre Auslandszivildienster für einen 12-monatigen Einsatz. Derzeit sind ab sofort jeweils ein Platz in

Oberwischau in Nordrumänien und ein Platz in Großpold bei Hermannstadt in Siebenbürgen frei. Die wesentlichste Aufgabe in Oberwischau ist die Mitarbeit in der Caritasstation mit Schwerpunkt Altenbetreuung, in Großpold steht die Kinderbetreuung im deutschsprachig geführten Schulinternat im Mittelpunkt der Arbeit. Ein umfang- und abwechslungsreiches, sozial humanitäres Betätigungsfeld rundet diesen Einsatz ab. Über 70 bisher tätige Zivis waren mit ihrem Einsatz sehr zufrieden und konnten in dieser Zeit wichtige Sprachkenntnisse erwerben bzw. wertvolle Lebenserfahrungen gewinnen.

Weitere Infos gibt's auf unserer Homepage www.landlerhilfe.at bzw. sind wir jederzeit für Anfragen unter 0664 30 30 115 sowie per Email (helmut.atzlinger@landlerhilfe.at) erreichbar.

Danke den Spendern aus Kopfung

Bericht: Österreichische Krebshilfe Oberösterreich

Wir bedanken uns bei Ihnen recht herzlich für Ihre Spende bei der Straßen- und Hausammlung „Blume der Hoffnung 2014/15“. Insgesamt wurden EUR 1.171,00 durch die Schülerinnen und Schüler der NMS Kopfung gesammelt – ein wirklich tolles Ergebnis!

Im abgelaufenen Schuljahr wurden in ganz Oberösterreich von vielen fleißigen SchülerInnen aus 120 Schulen rund EUR 156.800,00 an Spenden eingenommen. Dies ist ein wichtiger Finanzierungsbaustein für unsere 14 Beratungsstellen und Vorsorgeprojekte in vielen Kindergärten oder Schulen, welche zu einem Drittel durch diese Aktion finanziert werden.

So auch die Krebshilfe-Beratungsstelle in Schärding, wo Frau Mag. Ulrike Wasner für

persönliche Gespräche mit Patienten, Angehörigen und Interessierten zur Verfügung steht - kostenlos und anonym.

Sie erreichen die Krebshilfe-Beratungsstelle telefonisch unter 0664 44 66 334 beziehungsweise unter beratung-schaerding@krebshilfe-ooe.at

Nochmals ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung!

4020 Linz, Harrachstr. 13, 0732 77 77 56-0,
www.krebshilfe-ooe.at
office@krebshilfe-ooe.at



**ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE
OBERÖSTERREICH**

Es gibt ein Schärdinger Wörterbuch

Bericht: Ernst Stöckl

Woher stammt *feigln*, *afglein*, das *Anl*, das *Bogbiar*, *s'Doan*? Was ist eigentlich ein *Bastátl*, sind *Umuarkn*? Was bedeutet *grande*, *trawe*, *upacht*? Was geht, wenn einem die *Dosn* get, wohin wird a *Bear affebundn*?

All diese Fragen und noch viele andere beantwortet das ‚Schärdinger Wörterbuch‘, das soeben erschienen ist. Verfasst von Ernst Stöckl aus St. Florian/Inn.

Das **Schärdinger Wörterbuch** erscheint in 5 Bänden und beinhaltet die in der **Mundart** und **Umgangssprache** verwendeten Wörter der Region des Unteren Innviertels. An die **35.000 Stichwörter** auf etwa **5.000 Seiten** geben eine

Vorstellung vom ungeheuren Reichtum unserer Sprache in Stadt und Bezirk Schärding.

Wenn Ihr Interesse geweckt wurde, wenden Sie sich bitte für Fragen, Anregungen, Bestellungen an den Autor: Tel.Nr 0676 77 24 876 oder mittels E-Mail ernst.stoeckl@gmx.net. Der erste Band des SWB, das inkl. Vorwort 1063 Seiten dick ist, wird Ihnen zum Preis von 50,- postalisch ins Haus geschickt. (Porto und Verpackung sind kostenlos).

Die nächsten 4 Bände erscheinen jeweils im 2-Jahres-Rhythmus und alle BestellerInnen des 1. Bandes werden vom Erscheinen der Folgebände informiert.

Betriebsflächen-Datenbank

Bericht: Wirtschaftskammer Oberösterreich, Schärding

Sie haben ein leerstehendes Geschäftslokal, ein Büro, eine Produktionshalle, eine Lagerhalle oder ein leeres Betriebsbaugrundstück, und wollen es vermieten oder verkaufen?

Dann bietet Ihnen die Standortdatenbank unter www.standortooe.at/sd ein attraktives Service. Sie können Ihre gewerbliche Immobilie kostenlos anbieten, indem Sie dort in der Rubrik „Anbieten“ Ihr Angebot im Detail erfassen.

Bei Fragen steht Ihnen Herr Harald Ertl (07763 22 05-41) in Ihrem Gemeindeamt gerne zur Verfügung. Wir schalten Ihr erfasstes Angebot mit passender Flächenwidmung auch frei, damit

es dann im Internet für alle Interessenten sichtbar wird.



Eine rasche Vermittlung von Gewerbeimmobilien sichert den Erhalt der Bausubstanz, führt zu raschen Einnahmen, sicher ein gutes Ortsbild und führt zu neuen Gewerbetreibenden in der Gemeinde. Die Standortdatenbank hilft dabei freie Betriebsflächen rasch zu vermitteln.

Falls Sie eine gewerbliche Immobilie in der Region mieten, pachten oder kaufen wollen, sind Sie natürlich genauso richtig auf dieser Website.

Singen mit Kindern

Bericht: Lydia Grossl

Alle Kinder ab 9 Jahre, die gerne singen, sind herzlich eingeladen beim Kinderchor mitzumachen. Erstes Zusammentreffen findet am Mittwoch, 21. Oktober 2015 um 17:00 Uhr im Chorraum der Musikschule statt. Im Kinderchor wird mit Stimmbildung gearbeitet in Form von Aufwärmübungen, Atemübungen, Einsingübungen um die Stimme aufs Singen vorzubereiten. Außerdem werden Hilfestellungen

und Tipps bei „Singproblemen“ gegeben. Wir probieren uns aus, auch mehrstimmig zu singen und Gelerntes vor Publikum zu zeigen.

Bei Interesse bitte telefonisch unter 07763 200 30 oder per Mail: lydia.grossl@gmx.at bis 16. Oktober 2015 bei Lydia Grossl anmelden.

Wasner-Gedenktafelenthüllung in Götzendorf und 120 Jahr-Feier des Kameradschaftsbundes Kopfing

Bericht: Konsulent Johann Klaffenböck

Bereits am 24. August 2015 fand die Eröffnung der Ausstellung "200. Geburtstag Josef Wasner" in der Sparkasse Kopfing statt. Diese gut besuchte Ausstellung zeigte das Leben und Wirken von Josef Wasner, der als sehr erfolgreicher Schiffmeister einer der bedeutendsten Geschäftsmänner war und als Gemeinderat der Stadt Wien zu den prominentesten Persönlichkeiten der Stadt gehörte (siehe Festschrift Josef Wasner).

Zu Beginn des Kameradschaftsbundfestes wurde in Götzendorf beim Brunnen, gegenüber seinem Geburtshaus, eine Gedenktafel angebracht. Bürgermeister Otto Straßl konnte dazu viele Gäste begrüßen. Kons. Johann Klaffenböck beschrieb in seiner Ansprache noch einmal den Lebensweg Wasners. Nach der gemeinsamen Gedenktafelenthüllung nahm der neue Pfarrer von Kopfing, Kons. Rat Lambert Wiesbauer, die Segnung der Tafel vor.

Daraufhin begaben sich die anwesenden Vereine sowie die Bevölkerung zum Parkplatz vor der Sparkasse zum Totengedenken. OÖKB-Ortsgruppenobmann Franz Schuster konnte dazu eine Reihe Ehrengäste, an der Spitze NR August Wöginger, begrüßen. Dieser hielt eine kurze Ansprache. Der „Große Österreichische Zapfenstreich“, dargeboten von der Musikkapelle Kopfing, beendete dieses Gedenken. Besonders das Trompetensolo, gespielt von Christine Unger, beeindruckte die Anwesenden.

Am nächsten Tag machte das nasskalte, regnerische Wetter den Organisatoren einen Strich durch das vorgesehene Programm, so dass die geplante Veranstaltung im Zelt durchgeführt wurde. Ebenso mussten der Empfang der auswärtigen Vereine sowie die Festmesse im Festzelt abgehalten werden.

Pfarrer Lambert Wiesbauer ging in seiner Festpredigt vor allem auf die Gräueltaten der vergangenen Kriege ein und stellte diese als Mahnung für alle Zeiten dar.

Das Kameradschaftsbundfest stand auch ganz im Zeichen der Partnerschaft zum Deutschen Soldaten und Kriegerverein (DSKV) Ringelai, welche 1978 entstand. Ein Jahr später konnte die Gemeindepartnerschaft Kopfing – Ringelai besiegelt werden. Beide anwesenden Bürgermeister, Otto Straßl und Max Köberl, betonten in ihren Ansprachen die Wichtigkeit dieser Partnerschaft.

Kameraden aus Ringelai unter Obmann Peter Ludmann waren mit einer starken Abordnung zum Jubiläumsfest gekommen, ebenso die 26 auswärtige Vereine (am Samstag waren es 13).

Obmann Schuster bedankte sich zum Schluss bei allen Anwesenden für ihr Kommen und bei den vielen Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Trotz des schlechten Wetters - ein gelungenes Vereinsjubiläum!



Neuigkeiten aus dem LKH Schärding



Krankenhaus
Schärding
Eine Gesundheitseinrichtung der gespag
Universitäts-Lehrkrankenhaus

AmPuls^o

Landes-Krankenhaus Schärding, Alfred-Kubin-Straße 2, 4780 Schärding, Tel.: 05 055478-22250, Fax: 05 055478-42240, www.lkh-schaerding.at



Die neuen Überwachungsmonitore liefern dem Team der Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin wichtige Informationen, um die Patient/-innen am LKH Schärding bestmöglich zu betreuen.

NEUE ÜBERWACHUNGSMONITORE AM LKH SCHÄRDING

Seit kurzem verfügt die Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin am LKH Schärding über sieben neue Überwachungsmonitore. Mit den neuen und innovativen Geräten können auf einen Blick die Herzfrequenz, der Herzrhythmus, der Blutdruck, die Atmung, die Temperatur und bei Bedarf auch weitere Daten erfasst werden.

„Der Überwachungsmonitor dient der Erfassung, Beobachtung und Kontrolle aller für unsere PatientenInnen notwendigen Daten auf der Intensivstation. Wir freuen uns, dass den Patientinnen und Patienten sowie unserem Team nun auch in unserem Krankenhaus diese Monitore der neuesten Generation zur Verfügung stehen“, sagt Prim. Dr. Thomas Meindl, Leiter der Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin. Ziel der Monitorüberwachung ist es, bei Unter- bzw. Überschreitung vorgegebener lebenswichtiger Werte (Vitalparameter), sofort steuernd eingreifen zu können.

Aufgaben der Intensivüberwachung

„Auf der Intensivstation werden schwerkranke PatientInnen fortlaufend über 24 Stunden betreut und überwacht. Dies erfolgt zum einen durch die ununterbrochene Anwesenheit spezialisierter Pflegekräfte und ÄrztInnen und andererseits durch moderne Techniken und Apparate“, erklärt der Experte. Bei der Intensivüberwachung werden die PatientInnen mit Kabel am Monitor (Überwachungsgerät) verbunden, um laufend Herzfrequenz (EKG), Blutdruck, Körpertemperatur und Sauerstoffsättigung zu messen. Die Werte werden in Form von Kurven oder Zahlen auf dem Bildschirm dargestellt. Akustische Signale (Piep-Ton) machen

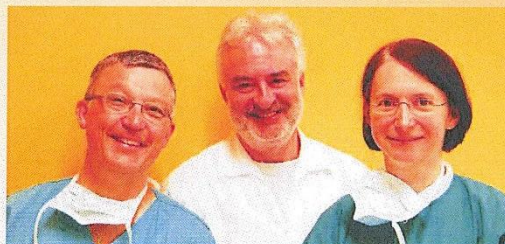
auf Veränderungen aufmerksam und somit kann im Notfall sofort reagiert werden. Für eine genaue Beurteilung der erfassten Daten, wird das Gerät auf jede/jeden Patientin/Patienten individuell eingestellt. Dadurch werden falsche Daten oder Fehlalarme vermieden.

„Die Sicherheit der eingesetzten Technik und die ständige Erneuerung von Geräten, um auf dem aktuellen Stand zu bleiben, ist für uns ein andauerndes Selbstverständnis. Wir sind hier als wohnortnahes Krankenhaus ausgezeichnet aufgestellt. Es ist aber nicht nur die Technik, die bei uns auf hohem Niveau betrieben wird, auch die Menschlichkeit kommt in der modernen Patientenversorgung nicht zu kurz“, sagt Thomas Diebetsberger, Kaufmännischer Direktor des LKH Schärding.

DREI NEUE FACHÄRZTE/-IN AM LKH SCHÄRDING

OÄ Dr.ⁱⁿ Anna-Maria Zelle, OA Dr. Ralf Filipp und OA Dr. Friedrich Rausch verstärken seit dem Frühjahr das Team der Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin am Landes-Krankenhaus Schärding.

Vor allem Faktoren, wie vielseitige Aufgaben und Tätigkeitsbereiche, Kollegialität, das freundliche Klima des Hauses sowie die Vorteile eines regionalen Spitals gaben den/-der Fachärzten/-in den Ausschlag. Ihr Engagement und Fachwissen künftig im LKH Schärding einzubringen. „Mit den drei MedizinerInnen haben wir kompetente Fachkräfte an der Abteilung gewinnen können, die auch über das Diplom in Notfallmedizin verfügen. Somit ist die notärztliche Versorgung der Bevölkerung im Bezirk Schärding durch die Fachärzte/-Innen der Anästhesieabteilung rund um die Uhr gesichert“, freut sich Prim. Dr. Thomas Meindl, Leiter der Abteilung.



(v.l.n.r.): OA Dr. Friedrich Rausch, OA Dr. Ralf Filipp und OÄ Dr.ⁱⁿ Anna-Maria Zelle verstärken ab sofort tatkräftig das Team der Anästhesie und Intensivmedizin am LKH Schärding.

17.000 Warnwesten für Oberösterreichs Schulanfänger

Bericht: Oö. Zivilschutz

Um ihre Sichtbarkeit im Straßenverkehr zu erhöhen, erhalten Oberösterreichs Schulanfänger auch heuer wieder Warnwesten. Die Kinderwarnwestenaktion des OÖ Zivilschutzes wird in Zusammenarbeit mit dem Familienreferat des Landes Oberösterreich und finanzieller Unterstützung der OÖ Versicherung, der AUVA und der Hypo-Bank durchgeführt.

Insgesamt werden **17.000** Warnwesten an Oberösterreichs Schulanfänger in den Volksschulen verteilt. „Wir freuen uns, dass wir zu Schulbeginn heuer wieder Warnwesten zur Verfügung stellen können. Die sehr positiven Rückmeldungen von Direktoren, Lehrern, aber vor allem auch der Eltern unterstreichen die Wichtigkeit dieser Aktion. Wichtig ist es nämlich auch, nicht nur die Schüler und Lehrer, sondern auch die Eltern für die Schutzweste zu sensibilisieren und somit die Sicherheit des eigenen Kindes zu stärken.“, erklärt OÖ Zivilschutz-Präsident NR Mag. Michael Hammer, „Die Kinder sollen die Warnweste aber nicht nur auf dem Schulweg, sondern auch in ihrer Freizeit tragen.“

In Oberösterreich gab es im Vorjahr 97 Unfälle auf dem Schulweg. Im Vergleich zu 2013 passierten somit um 21 Unfälle mehr. Auch die Zahl der verletzten Schulkinder stieg in Oberösterreich: 14 wurden schwer verletzt, 106 leicht. Ein Kind starb auf dem Schulweg.

In den nebeligen und dämmerigen Herbst- und Wintermonaten ist die Warnweste besonders wichtig. Viele Unfälle könnten vermieden werden, wenn die Kinder für die Autofahrer besser sichtbar wären. „Die Sicherheit unserer Kinder geht uns alle etwas an, denn jeder Schulwegunfall ist genau einer zu viel. Nur sichtbare Kinder sind sicherer unterwegs, daher erhöhen wir mit Tausenden von Kinderwarnwesten die Sichtbarkeit von Schulkindern von 30 auf 150 Meter“, zeigt sich LH-Stv. Franz Hiesl von der gemeinsamen Aktion überzeugt.

„Sehr zu schätzen wissen wir auch die Vorbildwirkung der Kinder - viele Erwachsene tragen daraufhin folgend ebenso reflektierende Bekleidung, Leuchtstreifen oder auch eine Warnweste, wenn sie bei Dämmerung oder schlechter Sicht zu Fuß unterwegs sind. Wir sind überzeugt, mit der Warnwestenaktion einen ganz wesentlichen Beitrag zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr zu leisten.“, sagt Zivilschutz-Landesgeschäftsführer Josef Lindner. Empfehlenswert sind grundsätzlich helle Kleidung und dazu rückstrahlende Teile auf Kleidung, Schuhen und Schultaschen für die Kinder.

An der Volksschule Kopfing im Innkreis übergaben Bürgermeister Otto Straßl und Zivilschutzbeauftragter Harald Ertl die Kinderwarnwesten und erinnerten die Schulanfänger daran, wie wichtig es ist, diese immer zu tragen.



Nachhaltigkeitsüberprüfung

Der OÖ Zivilschutz führt, im Sinne der Nachhaltigkeit, in den Wintermonaten auch wieder die Überprüfung der Warnwesten-Tragehäufigkeit durch. Dabei werden die Zivilschutzbeauftragten stichprobenartig die Volksschulen besuchen und diejenigen Kinder belohnen, die eine Warnweste anhaben.

Nähere Infos gibt es unter www.zivilschutz-ooe.at

Informationsplattform für pflegende und betreuende Angehörige

Bericht: Amt der Oö. Landesregierung

Für pflegende und betreuende Angehörige gibt es eine Vielzahl an Unterstützungsmöglichkeiten wie Tagesbetreuung, Angehörigenentlastungsdienst, Gesprächsrunden, Workshops und Informationsveranstaltungen. Das Internet ist dabei ein wichtiges Informationsmedium.

Bis dato gab es keine Informationsplattform mit einer umfassenden, trägerübergreifenden Auflistung und Beschreibung aller zur Verfügung stehender Angebote. Die Suche auf verschiedenen Hompages kostet viel Zeit und Energie, die pflegende Angehörige nicht haben.

Die Caritas für Betreuung und Pflege wurde deshalb vom Land Oberösterreich beauftragt, ein Konzept für eine „Informationsplattform für pflegende und betreuende Angehörige“ zu erarbeiten. Mit dieser Plattform können von den pflegenden und betreuenden Angehörigen alle nützlichen Informationen rund um das Thema „Betreuung und Pflege“ mit allen relevanten,

trägerübergreifenden Hilfs- und Unterstützungsinformationen in verständlicher und übersichtlicher Form gefunden werden. Zudem stellt diese Plattform einen regionalen Kontakt zu den jeweiligen Angeboten dar.

Der Nutzen dieser Plattform ergibt sich u.a. wie folgt:

- niederschwelliges Angebot mit schnellem, unbürokratischem Zugang zu relevanten Informationen und Unterstützungsleistungen
- von zu Hause aus abrufbare Informationen
- Zeitersparnis
- Wissensvermittlung
- Entscheidungshilfe für bestimmte Unterstützungsangebote

Diese Informationsplattform steht ab sofort zur Verfügung und ist unter www.pflegeinfo-ooe.at abrufbar.

FUNDGRUBE

Verkaufe:

Eigentumswohnung 105 m² inkl. Loggia
Raiffeisenweg 134/4, 4794 Kopfing i.L.
Bezugstermin Sommer-Herbst 2016

Robert und Daniela Steinmann
Raiffeisenweg 134/4
Tel.: 0676 31 10 591

Verkaufe:

Kärcher-Kehrmaschine „S 650“ / neu (2015)
65 cm Arbeitsbreite
Neupreis: EUR 130,00
Baumarkt-Aktionspreis: **EUR 90,00**

Erich Samhaber
Ameisbergstraße 22
Tel.: 0680 24 55 472

Verkaufe:

WOLF - Elektro-Rasentrimmer / neuwertig
EUR 40,00

Erich Samhaber
Ameisbergstraße 22
Tel.: 0680 24 55 472

Die Anzeigen in der Fundgrube sind für alle Kopfinger/Innen kostenlos!

Produkte aus Dienstleistungen von Gewerbebetrieben werden nicht kostenlos beworben.

Marktgemeinde Kopfing im Innkreis

TERMINE: Oktober - Dezember 2015

O K T O B E R				
DO	01.10.2015	Tagesausflug Seniorenbund		
DO	01.10.2015	Stammtisch Ortsbauernschaft	Cafe Silberfuchs	20:00 Uhr
SA	03.10.2015	Herbstwanderung mit Medizinalrat Dr. Franz Berger	NMS-Parkplatz	08:00 Uhr
SO	04.10.2015	Erntedankfest		
SO	04.10.2015	Kleinkindliturgie des Kindergartens beim Erntedankfest		
DI	06.10.2015	Herbstausflug, Seniorenbund		
DI	06.10.2015	Schalt doch einmal ab! Prävention von Mediensucht. Referentin: Mag. Andrea Schrattenecker, Gesunde Gemeinde	NMS-Gymnastiksaal	19:30 Uhr
FR	09.10.2015	Jahreshauptversammlung Musikverein	GH Kramer	20:00 Uhr
SA	10.10.2015	Alteisensammlung, FF Kopfing		
SA	10.10.2015	Fußballmeisterschaftsspiel Kopfing – Bruck	Sportplatz	16:00 Uhr
SA – SO	10.10.2015 – 11.10.2015	Ausflug Rotes Kreuz		
SA – SO	10.10.2015 – 11.10.2015	Kleintierausstellung, Kleintierzuchtverein	GH Renoltnr	09:00 – 16:00 Uhr
SO	11.10.2015	Anbetungstag	Pfarrkirche	
MI	14.10.2015	Elternberatung (Mutterberatung)	Gemeindeamt – Sitzungssaal	09:00 – 11:00 Uhr
DO	15.10.2015	Sprechtag Notar Mag. Hubert Breitwieser	GH Grüneis-Wasner	13:00 – 14:00 Uhr
DO	15.10.2015	„Erdäpfel – das Universalgenie – gesund, schlank, schön mit Genuss“ Referentin: Ulrike Haunschmid, Gesunde Gemeinde	NMS-Gymnastiksaal	20:00 Uhr
SA	17.10.2015	Jungscharstunde	Pfarrsaal	14:00 – 16:00 Uhr
MI	21.10.2015	Fahrrad- und E-Bike-Tour		17:00 Uhr
SO	25.10.2015	Kriegerehrung		09:00 Uhr
SO	25.10.2015	Fußballmeisterschaftsspiel Kopfing – Vichtenstein	Sportplatz	14:30 Uhr
N O V E M B E R				
SO	01.11.2015	Allerheiligen	Pfarrkirche	07:30 / 09:15 / 14:00 Uhr
SO	01.11.2015	Sammlung Schwarzes Kreuz		
MO	02.11.2015	Allerseelen	Pfarrkirche	08.00 / 19:00 Uhr
MI	04.11.2015	ORA-Sammelaktion	Garage von Rosi Doblhammer	13:00 – 14:00 Uhr
DO	05.11.2015	Vortrag über das sinkende Bauerneinkommen und wie kann eine Bauernvertretung das verhindern	GH Grüneis-Wasner	20:00 Uhr
FR – SO	06.11.2015 – 08.11.2015	Buchausstellung der Öffentlichen Bücherei, am Sonntag ist Pfarrcafe der KfB		16:30 – 18:00 Uhr 09:00 – 17:00 Uhr 08:30 – 17:00 Uhr
SA	07.11.2015	Fußballmeisterschaftsspiel Kopfing – St. Willibald	Sportplatz	14:00 Uhr
MI	11.11.2015	Elternberatung (Mutterberatung)	Gemeindeamt – Sitzungssaal	09:00 – 11:00 Uhr
FR	13.11.2015	Martinsfest	Pfarrhof	17:00 Uhr
DO	19.11.2015	Sprechtag Notar Mag. Hubert Breitwieser	GH Grüneis-Wasner	13:00 – 14:00 Uhr

DO	19.11.2015	Schulbauprojekt in Mosambique – Informationen, Ausblick. Vortragende: Theresia Kainz, Gesunde Gemeinde	NMS-Gymnastiksaal	20:00 Uhr
FR	20.11.2015	Wellness-Fahrt nach Bad Schallerbach, Ortsbauernschaft	Gemeindeparkplatz	19:00 Uhr
FR	20.11.2015	Saisonopening, Schiclub	Baumkronenweg	
SA	21.11.2015	Jungscharstunde	kleiner Pfarrsaal	14:00 – 16:00 Uhr
SA – SO	21.11.2015 – 22.11.2015	Adventkranzverkauf, Kaffeestube und Gulaschsuppe, Goldhaubengruppe	Pfarrsaal	15:00 – 21:00 Uhr 08:00 – 14:00 Uhr
SO	22.11.2015	Zäzilienmesse	Pfarrkirche	09:15 Uhr
SA	28.11.2015	Jahresabschlussfeier, FF Engertsberg	Bründlhof	20:00 Uhr
MO	30.11.2015	Apostel Andreas Fest	Pfarrkirche	ab 15:00 Uhr
DEZEMBER				
DO	03.12.2015	Stammtisch Ortsbauernschaft	GH Kramer	20:00 Uhr
SA	05.12.2015	Krampusaufahrt		
SA – SO	05.12.2015 – 06.12.2015	„Der Nikolaus kommt ins Haus“, Landjugend		
SO	06.12.2015	Weihnachtsfeier Imker		
MO	07.12.2015	Jahreshauptversammlung und Krampuskränzchen, Sektion Fußball	GH Grüneis-Wasner	20:00 Uhr
DI	08.12.2015	Weihnachtsfeier SPÖ	Mostschänke	11:00 Uhr
MI	09.12.2015	Elternberatung (Mutterberatung)	Gemeindeamt – Sitzungssaal	09:00 – 11:00 Uhr
DO	10.12.2015	Weihnachtsfeier Pensionistenverband	GH Kramer	11:00 Uhr
SA	12.12.2015	Jahresabschlussfeier Rotes Kreuz		
SA	12.12.2015	Weihnachtsfeier Kameradschaftsbund	GH Kramer	19:00 Uhr
SO	13.12.2015	1. Ausfahrt - Haus im Ennstal, Schiclub		
SO	13.12.2015	Kleintiermarkt, Kleintierzuchtverein	GH Renoltner	09:00 – 12:00 Uhr
SO	13.12.2015	Adventkonzert Musikverein	Pfarrkirche	15:00 Uhr
MO	14.12.2015	Weihnachtsfeier Klangviertel	GH Grüneis-Wasner	19:30 Uhr
DI	15.12.2015	Weihnachtsfeier Seniorenbund	GH Grüneis-Wasner	11:00 Uhr
DO	17.12.2015	Sprechtag Notar Mag. Hubert Breitwieser	GH Grüneis-Wasner	13:00 – 14:00 Uhr
SA	19.12.2015	Adventfeier Jungschar	kleiner Pfarrsaal	14:00 – 16:00 Uhr
SA	19.12.2015	Weihnachtsfeier Musikverein	GH Kramer	20:00 Uhr
SO	20.12.2015	Adventsingen, Chorensemble Klangviertel	Pfarrkirche	15:00 Uhr
DO	24.12.2015	Friedenslicht, FF Engertsberg		ab 08:00 Uhr
DO	24.12.2015	Kindermette / Christmette	Pfarrkirche	14:30 / 23:00 Uhr
FR	25.12.2015	Weihnacht	Pfarrkirche	07:30 / 09:15 Uhr
SA	26.12.2015	Stefanimesse, Rotes Kreuz	Pfarrkirche	07:30 / 09:15 Uhr
SO	27.12.2015	Jubiläumsfahrt 40 Jahre Schiclub		
DO	31.12.2015	Jahresandacht	Pfarrkirche	15:00 Uhr

WIEDERKEHRENDE TERMINE:

- Kameradschaftsbund: Jeden 1. Sonntag im Monat (von Jänner – Mai und September – Dezember), Cafe Silberfuchs, 10:30 Uhr
- Pensionistenverband: Jeden 1. Donnerstag im Monat
- Trachtensonntag: Jeden 1. Sonntag im Monat (von Mai – Oktober)
- Stammtisch Imker: Jeden letzten Sonntag im Monat, GH Kramer, 10:30 Uhr

Hinweis:

Auf der Homepage www.kopfig.at unter Veranstaltungskalender können jederzeit die aktuellen Termine eingesehen werden!



GAHLEITNER
HEIZUNG - WASSER - KLIMA - LÜFTUNG

Nähere Infos unter:
TEL. 07763/25 13

www.gahleitner.com



AUTO LEITNER
Knechtelsdorf 13
KOPFING ☎ 07763/2451
NEU- u. GEBRAUCHTWAGEN
SERVICE und REPARATUR

DANNINGER
AD



Kopfig
Bewegung ist unser Job!

SPAR 

SCHEURINGER
ST. ROMAN · KOPFING

...gerne für Sie da!



AUTO GRUBER

AUTO GRUBER e.U.
KFZ - Fachbetrieb für alle Automarken

4794 Kopfig · Kopfigerndorf 35
Tel.: 07763 / 2301 · Fax: 07763 / 200 77
Handy: 0676 / 664 83 95



Elektroinstallationen · Breitband-Internet · Kabel-TV

**SCHIEBLER
ELEKTRO**

4783 Wernstein am Inn, Kirchensteig 3
Telefon 07713-6597, Mobil 0676-6597100
E-Mail: office@schiebler.at
www.schiebler.at, www.wnet.at



**Elektrotechnik
Schmid**

Elektroinstallation • Antennenbau • Telefonanlagen
Instabus **EIB** • Haushaltsgeräte u. Service

4793 St. Roman · Schnürberg 5 • Tel. 07716/66 29-0 Fax-Dw 13
Handy 0676/66 29 100 • elektro.schmid@aon.at

HOLZGLAS www.holz-glas.at

HOLZ-GLAS GmbH SÄGEWERK & HOLZHANDEL

Altendorf 49 | 4793 Sankt Roman bei Schöding — Tel: +43 (0)7716 7375 —
Fax: +43 (0)7716 7375-40 — E-Mail: office@holz-glas.at

JOSERA TRANS

Wir haben immer Gut drauf!

A- 4794 Kopfig - Mobil 0 676 / 897 014 300

Die Marktgemeinde Kopfig im Innkreis bedankt sich bei den oben angeführten Unternehmen für den Druckkostenbeitrag an der Kopfinger Gemeindezeitung.



**SCHÖNE HERBSTTAGE WÜNSCHEN IHNEN DIE
UNTERNEHMER DER MARKTGEMEINDE
KOPFING IM INNKREIS.**